

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH (BNW) macht Menschen beruflich erfolgreich – und den Standort stark

Mit rund 1.200 Mitarbeitern ist das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH, kurz BNW, an aktuell 57 Standorten einer der bedeutendsten Bildungsdienstleister in Niedersachsen.

Hauptaufgabe des BNW ist es, Menschen entlang ihrer beruflichen Biografie zu qualifizieren und so dem niedersächsischen Arbeitsmarkt kompetente Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte zuzuführen.

Jedes Jahr verhilft das BNW über 57.000 Menschen dazu, ihre beruflichen Chancen zu erkennen und ihre Fähigkeiten entsprechend weiter zu entwickeln. Getragen von 24 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden steht das BNW von jeher in engem Kontakt zu Unternehmen und Betrieben in Niedersachsen. Die konkreten Kompetenzanforderungen der Wirtschaft geben bei der Bildungsarbeit den Weg vor.

Dass Unternehmen von der Qualifizierung und den vermittelten Fähigkeiten direkt profitieren, kommt auch den Teilnehmern und ihren Arbeitsmarktchancen zugute. Zu den Kunden und Auftraggebern gehören neben kleinen und mittleren Unternehmen auch Ministerien, Schulen, Verbände, Stiftungen, Rentenversicherungsträger, Jobcenter und die Agentur für Arbeit.

Der große Unterschied: Was ist das Besondere am BNW?

Allein durch seinen Entstehungshintergrund ist das BNW der Bildungsdienstleister mit der größten Nähe zur niedersächsischen Wirtschaft. Alleinstellungsmerkmal ist darüber hinaus die nahezu flächendeckende Präsenz des Marktführers und seine starke Vernetzung.

Umfassender Bildungsanspruch des BNW ist eine Gestaltung von Übergängen. Das Vermitteln von praxistauglichem „Rüstzeug“ steht dabei im Blickpunkt. Trotz ausgeprägter Wirtschaftskompetenz ist das Bildungsportfolio breiter aufgestellt. Das BNW stellt damit sicher, dass es Erfordernissen unterschiedlichster Art gerecht werden kann.

Das BNW ist qualitäts- und zukunftsorientiert und treibt Entwicklungen voran. Es beschäftigt sich heute schon mit den Herausforderungen von morgen. Als proaktiver Innovator wirkt es daran mit, dass gesellschaftlicher Wandel durch Bildung gelingt – und niemand zurückbleibt. Die Auftraggeber des BNW schätzen von jeher die Verlässlichkeit und hohe Qualität, die Beratung auf Augenhöhe sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit beim Erreichen der Bildungsziele.

Wie alles anfing ...

Gegründet wird das BNW 1969 als Verein durch vier Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände in Hannover – das Institut der Norddeutschen Wirtschaft, die Unternehmerverbände Niedersachsen, die allgemeine Arbeitgebervereinigung Hannover und Umgebung und NiedersachsenMetall, den Verband der Metallindustriellen Niedersachsens. Ihr Ziel: ein eigenes Weiterbildungsinstitut für ihre Mitgliedsunternehmen und deren Mitarbeiter.

In den nächsten über 45 Jahren werden aus anfangs knapp zehn Mitarbeitern niedersachsenweit etwa 1.200, aus dem Verein eine gemeinnützige Gesellschaft. Auch das Leistungsspektrum wächst bis in die 2000er Jahre kontinuierlich – angefangen von Seminaren für Auszubildende, Fach- und Führungskräfte über Umschulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, Berufsorientierung und -vorbereitung für Jugendliche bis hin zu Angeboten zur beruflichen Rehabilitation und Integration.

Dabei beweist sich das BNW als krisenfest: 2004 verändern die sogenannten Hartz-Reformen die Rahmenbedingungen in der Arbeitsmarktpolitik gravierend. Statt lokal über Anbieter zu entscheiden, schreibt die Bundesagentur für Arbeit Bildungsmaßnahmen ab sofort bundesweit aus. Folge ist ein deutlich verschärfter Wettbewerb sowie ein drastischer Preisverfall. Das BNW reagiert mit organisatorischen und strukturellen Anpassungen auf die veränderten Bedingungen und baut mit einer schlankeren, dezentralen Struktur seine Marktposition weiter aus.

Engagement für wen? Die BNW-Bildungsarbeit heute

Die Bildungsarbeit des BNW erstreckt sich über die gesamte Berufsbiografie eines Menschen – von der Berufsorientierung ab Schulklasse 8 bis zur Qualifizierung von Arbeitnehmern und Arbeitsuchenden über 50. Grundlegend bei allen Bildungsprojekten ist der hohe Praxisbezug – gewährleistet unter anderen durch Partnerunternehmen aus der Wirtschaft.

32.000 Schülerinnen und Schüler

2016 hat das BNW über 32.000 Schülerinnen und Schüler in Angeboten zur beruflichen Orientierung bei der Berufswahl unterstützt. Dabei arbeitet das BNW eng mit Schulen und Betrieben zusammen. Das Angebotsspektrum reicht vom Schnuppertag, an dem die Schüler ihre Interessen und Fähigkeiten testen, bis zur mehrjährigen Begleitung.

Bereits seit 2005 setzt das BNW als Kooperationspartner des Landes Niedersachsen und der Bundesagentur für Arbeit Modellprojekte an niedersächsischen Hauptschulen um. Das Ziel: Ausbildungsabbrüche vermeiden. Bei der von der Agentur für Arbeit finanzierten Berufseinstiegsbegleitung ist das BNW seit dem Start 2009 bis heute bedeutendster Anbieter – mit über 4.800 erreichten Jugendlichen in der ersten Projektlaufzeit bis 2015.

7.000 Teilnehmer in der beruflichen Weiterbildung und Wiedereingliederung

Fachliche oder überfachliche Kompetenzen, Einzel- oder Gruppencoaching, Bewerbungstraining oder Umschulung – mit vielfältigen Qualifizierungsangeboten richtet sich das BNW an Arbeitnehmer und die, die es (wieder) werden wollen. Pro Jahr begleitet das BNW über 7.000 Menschen bei der beruflichen Weiterbildung und Wiedereingliederung. Auch hier profitieren die Teilnehmer und die Wirtschaft gleichermaßen: Die Konzepte fügen sich in betriebliche Abläufe und den Arbeitsalltag von Arbeitnehmern ein und orientieren sich an den individuellen Anforderungen von Unternehmen.

Speziell für Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund verbindet das BNW in seinen Angeboten berufliche Qualifizierung mit sprachlichem und interkulturellem Training. Über 5.000 Teilnehmer hat das BNW 2016 mit diesen Angeboten erreicht.

4.000 Teilnehmer in der beruflichen Rehabilitation

Seit über 25 Jahren ist das BNW Partner von Rehabilitationsträgern, allen voran der deutschen Rentenversicherung, und begleitet jährlich rund 4.000 Menschen auf dem Weg (zurück) in den Beruf. Die Experten des BNW bereiten Schüler und Erwachsene mit Handicap auf einen erfolgreichen Start ins Erwerbsleben vor, beraten, qualifizieren und begleiten ambulant, einzelfallorientiert und im Betrieb. Ziel ist immer der erste Arbeitsmarkt.

3.800 Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte in Seminaren und Lehrgängen

Prüfungsvorbereitung für Auszubildende, Führungskräfte- und Vertriebsschulung: Für Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte bietet das BNW berufliche Weiterbildungen in Form von Seminaren, Coachings, Beratungen oder Inhouse-Trainings an. Zu den Auftraggebern zählen Unternehmen aus ganz Niedersachsen.

Die Expertise in CNC-Technik (Werkzeugmaschinen) ist sogar weltweit gefragt: Von der BNW-eigenen Werkstatt in Hannover aus schulen die Fachkräfte des BNW regelmäßig Mitarbeiter von Unternehmen in Europa und Asien.

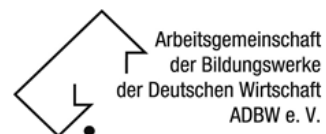
In berufsbegleitenden Fortbildungslehrgängen qualifiziert das BNW zudem Fachkräfte zum Fachwirt, Fachkaufmann oder Meister. Rund 3.800 angehende Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte erreicht das BNW pro Jahr.

3.000 Lehrkräfte und Schulleitungen

Die Fortbildungen für Pädagogen sind seit über zehn Jahren ein fester Bestandteil des BNW-Portfolios. Pro Jahr nehmen rund 3.000 Lehrkräfte und Schulleitungen an den Fortbildungen in ganz Niedersachsen teil. Inklusiver Unterricht oder interkulturelle Kommunikation – die Themen richten sich nach den aktuellen Herausforderungen im Schulbetrieb.

Mitgliedschaften und Kooperationen

Das BNW ist niedersachsenweit und darüber hinaus vernetzt. Seit 1980 ist es nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (EBG) anerkannt. Das BNW ist Teil des Niedersächsischen Bunds für freie Erwachsenenbildung e. V. (AEWB) und Mitglied im Wuppertaler Kreis e.V. – Bundesverband betriebliche Weiterbildung. Partnerschaften des BNW im Überblick:



Über das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH (BNW)

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH (BNW) ist eine Gemeinschaftsgründung niedersächsischer Unternehmensverbände und treibt seit fast 50 Jahren Lern- und Entwicklungsprozesse voran. Als modernes und zukunftsorientiertes Bildungsunternehmen verhilft das BNW jedes Jahr über 57.000 Menschen dazu, ihre beruflichen Chancen zu erkennen und ihre Fähigkeiten entsprechend weiter zu entwickeln. Handlungsfelder sind insbesondere der Übergang von der Schule in den Beruf, die berufliche Qualifizierung und Integration, die Weiterbildung von Nachwuchs-, Fach- und Führungskräften sowie die berufliche Rehabilitation. Etwa 1.200 Mitarbeiter sind an den aktuell 57 Standorten in ganz Niedersachsen tätig – Sitz des Unternehmens ist Hannover.

Pressekontakt:

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH
Höfestr. 19-21
30163 Hannover

Julia Theiler
Referentin Marketing und Unternehmenskommunikation
Tel.: 0511 / 961 67 15
E-Mail: julia.theiler@bnw.de
www.bnw.de